



Reflexion und Evaluation

Erstellt von:

Sarah Ertel (Stadt Nürnberg, Jugendamt, Städtische Kindertageseinrichtungen)
Sabine Haas (Stadt Nürnberg, Jugendamt, Fachberatung für Kitas freier Träger)
Christiane Stein (SOKE e.V.)

Die Reflexionsfragen dienen der kritischen Selbsteinschätzung und versuchen, das Thema Arbeit mit Kindern aus weiteren Blickwinkeln zu betrachten. Lassen Sie sich Zeit für die Antwort, nehmen Sie die Fragen mit in Ihre Praxis, beobachten Sie Ihren beruflichen Alltag unter dem Aspekt einer Reflexionsfrage. Sie können diese beispielsweise erst für sich alleine beantworten und im Anschluss gemeinsam in Ihrem Team. Besprechen Sie als Team, welche Konsequenzen Ihre Antworten für Ihre Einrichtung haben.



- Was gelingt uns in der vorurteilsbewussten Interaktion mit Kindern gut?
Wo sehen wir/ich Stolpersteine?
- Was kann ich mit Kindern gut thematisieren?
Welche Äußerungen von Kindern kann ich schwer aufgreifen?
- Welche Kinder erleben Diskriminierung?
Welche Kinder erleben Privilegierung?
Aufgrund welcher Merkmale? (Aussehen, Verhalten, Religion, Geschlecht etc.)
- Berücksichtigen wir, dass Kinder ihre moralischen Überzeugungen erst entwickeln und unterlassen wir Moralisierung?
- Welche Regeln gibt es bei uns in der Kita?
Drückt die Regel die Überlegenheit der Erwachsenen aus?
Dient sie dem Schutz des Kindes? (Adultismus)
- Haben wir eine gemeinsame Handlungsstrategie und Kommunikation, um mit Kindern über Diskriminierung zu sprechen?